

100 Jahre Hochschulreife mit Beruflichem Profil

Ein kleiner Blick zurück: 1925-2026

1925

- Das Badische Staatsministerium ermöglicht die Einrichtung von *Oberhandelsschulen*, die in drei Jahren zum wirtschaftswissenschaftlichen Studium an einer Handelshochschule führen sollen.

1926

- In Freiburg i. Bg. startet die erste Oberhandelsschule (heute: Walter-Eucken-Gymnasium).

1933–1937

- Weitere Gründungen folgen:
 - 1933 in Mannheim
 - 1935 in Karlsruhe
 - 1937 in Pforzheim

1937

- In Stuttgart/Württemberg wird eine vergleichbare Schule unter dem Namen *Wirtschaftsoberschule* eingerichtet.

1941

- Alle badischen Oberhandelsschulen erhalten ebenfalls die Bezeichnung *Wirtschaftsoberschule*.
- Lehrpläne kombinieren allgemeine und wirtschaftswissenschaftliche Fächer, mit starkem Fokus auf modernen Fremdsprachen.

1964

- Das *Hamburger Abkommen* ermöglicht die offizielle Benennung und Anerkennung als *Gymnasium*.

1967

- Die Anerkennung als Gymnasium wird in Baden-Württemberg umgesetzt.

2004

- In Baden-Württemberg wird an Beruflichen Gymnasien ausschließlich die allgemeine Hochschulreife vergeben.

2016

- Baden-Württemberg feiert das fünfzigjährige Bestehen der Beruflichen Gymnasien.

2026

- Wir feiern „**Mehr als Abi - 100 Jahre Hochschulreife mit Beruflichem Profil**“ mit sechs Richtungen und insgesamt dreizehn beruflichen Profilen.